



RheinlandPfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

Teilprojekt Lehr- und Lernkultur (LLK)

Anka Pistner und Mona Richtscheid



GLIEDERUNG

- I. Unser Projektauftrag
 - II. Implementierungsprozess einer veränderten Lehr-/Lernkultur
 - III. Ergebnisse aus den EQuL-Schulen
 - IV. Unser Unterstützungsangebot
-



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

I. Unser Projektauftrag



Unser Projektauftrag

Zielsetzung:

- Implementierung einer veränderten Lehr- und Lernkultur

Aufgabenstellung:

- Qualifizierung von Beraterinnen und Beratern für LLK
 - Mitwirkung bei der Zielformulierung der Schulen
 - Bereitstellung eines professionellen Unterstützungssystems
 - Erstellung eines Leitfadens für die Implementierung
-

Qualifizierung der Beraterinnen und Berater LLK



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

Wer?

- 10 Lehrerinnen u. Lehrer aus KoLA- und EiLE-Schulen
- 8 Schulberaterinnen u. -berater

Wann?

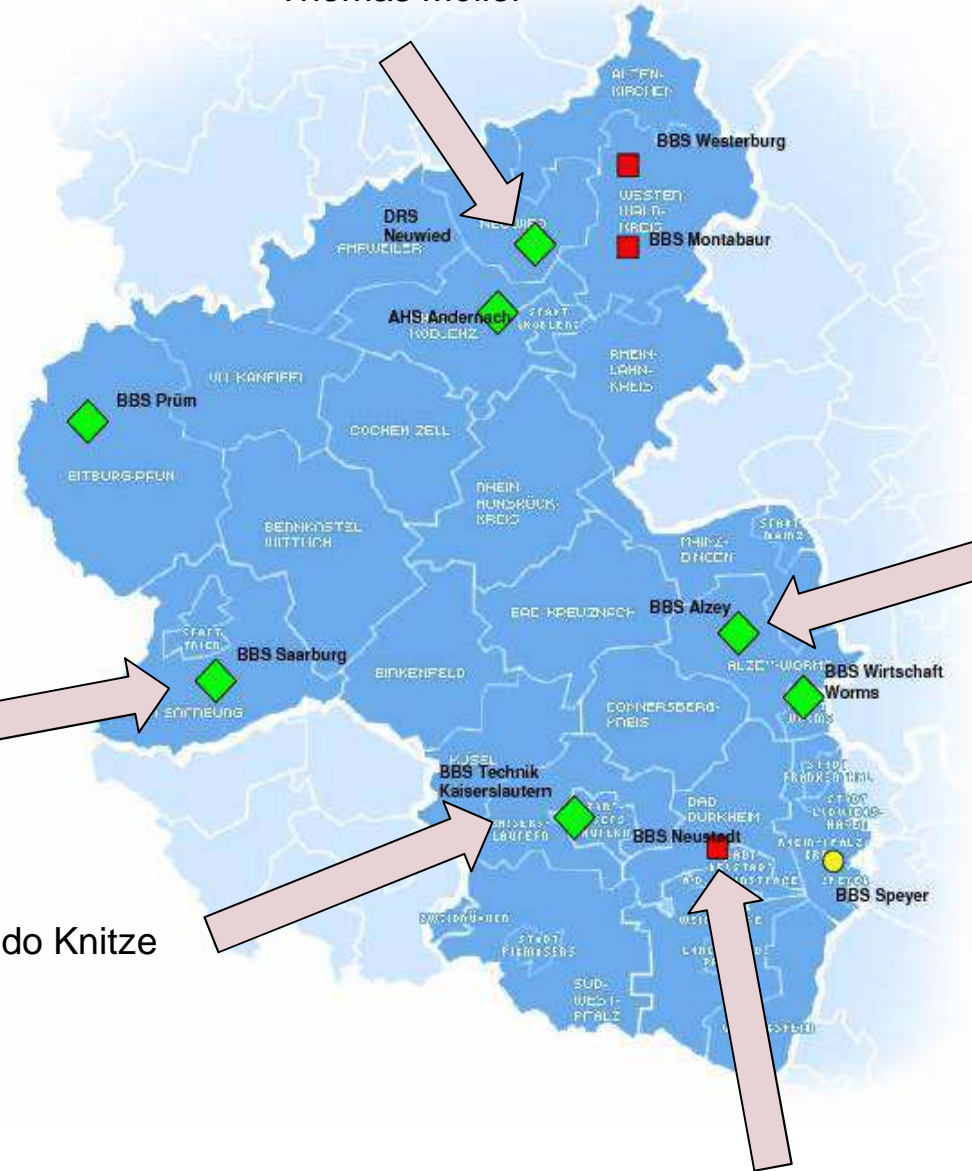
- September 2009 bis April 2010 (an 17 Terminen)

Was?

- Entwicklung von JAP
- Methoden selbstgesteuerten Lernens
- Prozesskompetenzen

Dieter Reime
Thomas Möller

Jürgen Bach
Ulrike Brämer
Martin Hofmann
Hermann Kißling
Thomas Koch



Kerstin Peters

Katrin Tscherne
Holger Schornick

Udo Knitze

Angelika Diemer
Lisa Gräber
Andrea Pfaffmann
Katharina Schlegel
Cordula Sorg
Michael Teuffer

Thorsten Berkefeld



RheinlandPfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

II. Implementierungsprozess einer veränderten Lehr-/Lernkultur

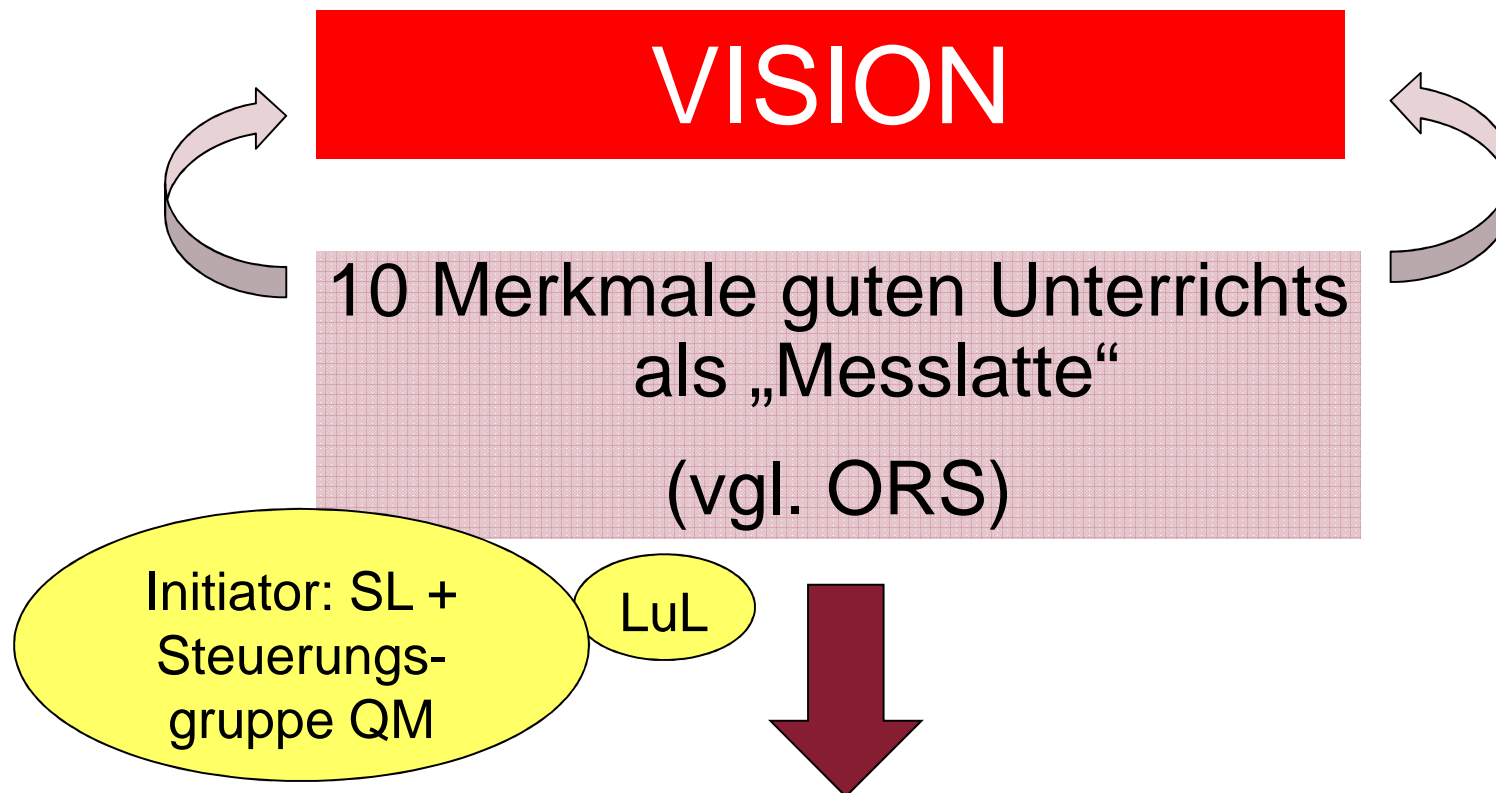
Prozess der Unterrichtsentwicklung

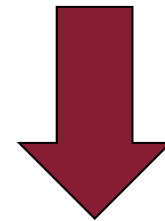


Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

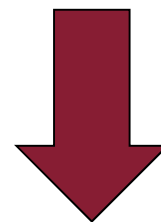
EquL

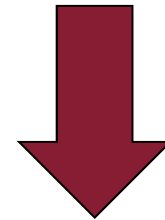




① Analyse der
Unterrichtsgestaltung bezogen auf
die Erreichung päd. Ziele
= IST

Externe Evaluation,
Steuerungsgruppe,
SL und LuL

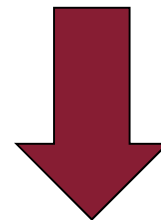


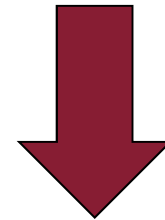


② Entwicklung und Fortschreibung
des pädagogischen Konzepts und
Festlegung von Zielen und
Schwerpunkten (ein bis zwei)

- Verantwortliche?
- Ziele?
- Zeitschiene?
- ...

Schulleitung,
Steuerungsgruppe
und LuL



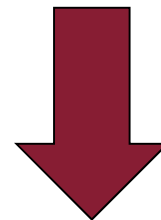


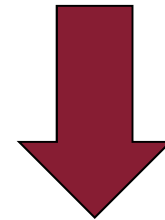
③ Bildungsgangteam bilden

Schulleitung,
Steuerungsgruppe
und Team

Teambildung:

- Gelingensbedingungen
- Freiheitsgrade
- Verbindlichkeit
- Zielsetzung für Schulform/
Bildungsgang
- ...





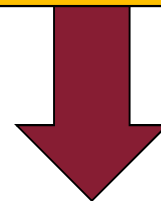
④ Abhängig vom schulischen Qualitätsverständnis und päd. Konzept
Absprachen über:

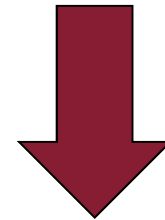
- zu fördernde Kompetenzen
- Lernsituationen (Vernetzung, Zeit, Differenzierung, Konsolidierung)
- Lernstrategien (SOL, Metzger, Klippert, ...)
- Medieneinsatz
- Leistungsbewertung **= SOLL**

➔ Dokumentation im JAP

Team und ggf. SL

- Siehe Lehrplan
- Formulierungshilfen für Kompetenzen
- Päd. Literatur
- Fortbildungen



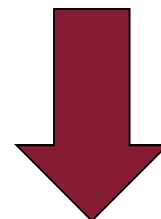


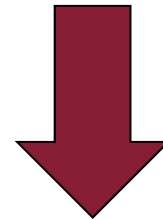
⑤ Individuelle und konkrete
Unterrichtsplanung (in
Abhängigkeit der getroffenen
Vereinbarungen)

LuL

Organisatorische
Rahmenbe-
dingungen klären

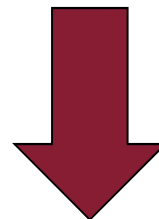
LuL +
SL





⑥ Unterricht durchführen

LuL

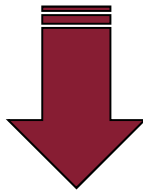
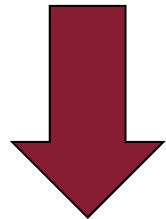


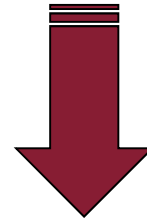


Kernfrage:
Hat sich der Unterricht im Sinne der angestrebten Ziele weiter entwickelt?

7 Unterricht evaluieren

LuL + SuS





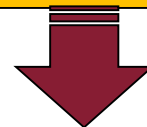
zweiter Durchlauf
und weitere Durchläufe

④ Abhängig vom schulischen Qualitätsverständnis und päd. Konzept
Absprachen über:

- zu fördernde Kompetenzen
- Lernsituationen (Vernetzung, Zeit, Differenzierung, Konsolidierung)
- Lernstrategien (SOL, Metzger, Klippert, ...)
- Medieneinsatz
- Leistungsbewertung

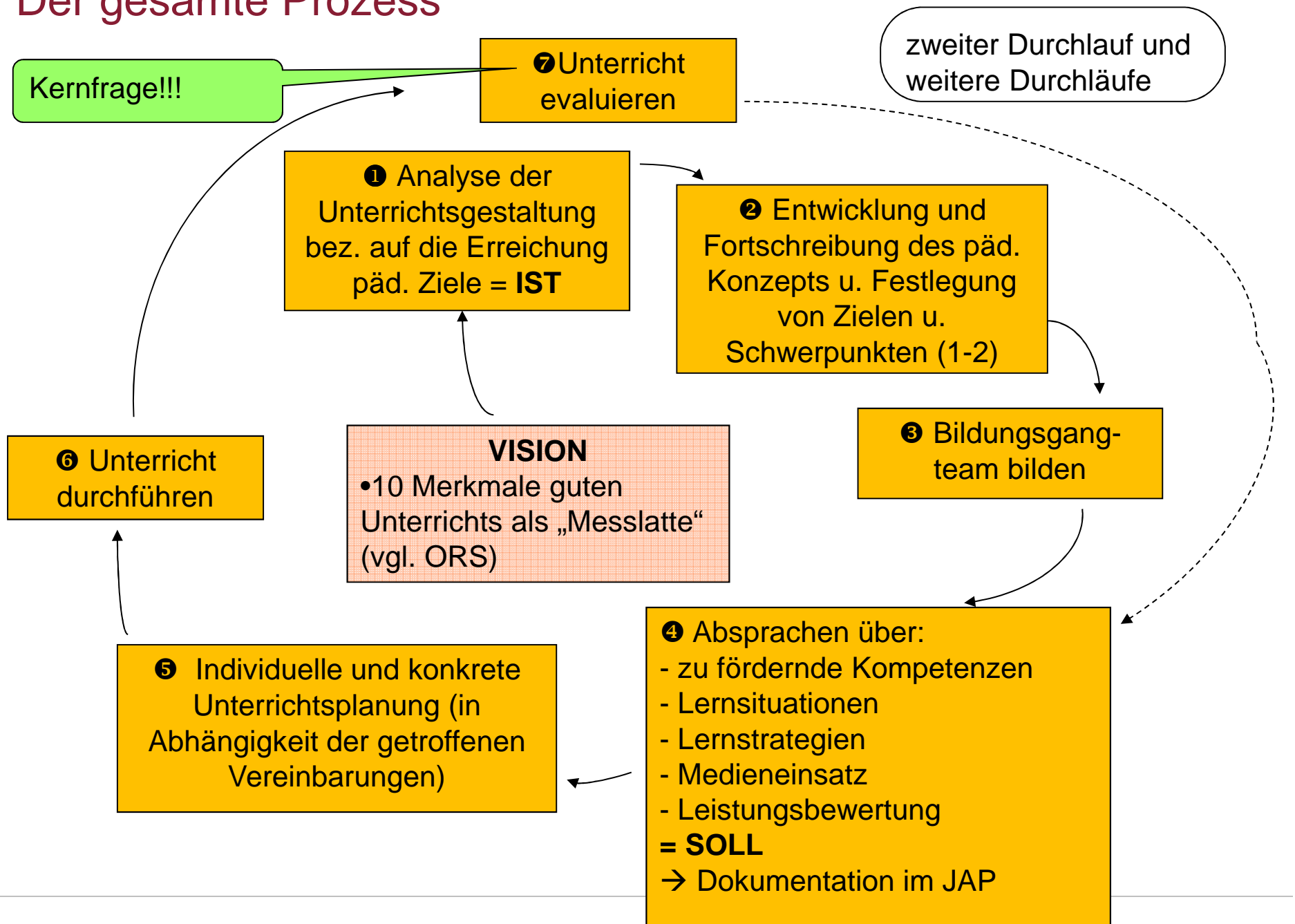
= SOLL (modifiziert)

→ Anpassen des JAP



...

Der gesamte Prozess





Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

III. Ergebnisse aus den EQUL-Schulen nach Tätigkeitsschwerpunkten

Kompetenzorientierte JAP und Lernsituationen



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

😊 Erfolge:

- gesteigerte Unterrichtsqualität durch z. B. Lernsituationen und Kompetenzraster
- fächerübergreifendes Arbeiten
- Förderung der Teamarbeit
- Standardisierung der Prozesse

☹ Probleme:

- Sicherung der Nachhaltigkeit
- Notwendigkeit der Abstimmung
- Selbststeuerung als zentrales Element fehlt häufig



Selbstgesteuertes Lernen

😊 Erfolg:

- große Vielfalt der Konzepte:
 - SGL
 - SOL
 - Klippert
 - schuleigene Konzepte

☹️ Probleme:

- Gesamtkonzept in der Schule fehlt
- keine systematische Vorgehensweise bei der Umsetzung

Diagnostik und individuelle Förderung



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

😊 Erfolg:

- Entwicklung von:
 - Diagnoseinstrumenten
 - Förderkonzepten
 - Lernbegleitern

☹️ Probleme:

- punktuelle Vorgehensweise
- Förderung im Klassenverband ist problematisch



Medienkompetenz und Moodle

😊 Erfolge:

- Förderung des selbstgesteuerten Lernens
- Stärkung der Motivation

☹ Probleme:

- Aufwand der Materialerstellung
- punktuelle personenbezogene Nutzung



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

IV. Unser Unterstützungsangebot

Aktuelle Situation



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

- seit 1. Februar 2013:

PÄDAGOGISCHES



BERATUNGSSYSTEM

- 8 Beraterinnen und Berater
 - Einsatzschwerpunkt: Unterstützung der EQUL-Schulen
-

Unterstützungsangebot an die Schulen



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

- Mitwirkung bei der Entwicklung von Zielen im Bereich Lehr-/Lernkultur
 - Mitgestaltung von Studientagen und Arbeitsgruppensitzungen
 - Unterstützung von Teamentwicklung
 - Aufzeigen von Best-practice-Beispielen
 - Herstellen von Kontakten zwischen den Schulen
-



Module

M 1: Wie formuliere ich Ziele und Schwerpunkte für LLK?

M 2: Wie klappt die Arbeit im Team?

M 3: Wie bringe ich meine Schülerinnen und Schüler zum selbstgesteuerten Lernen?

M 4: Wie komme ich vom Lehrplan zum Jahresarbeitsplan?



Module

M 5: Wie formuliere ich Lernsituationen?

M 6: Wie bewerte ich Schülerleistungen beim selbstgesteuerten Lernen?

M 7: Wie können neue Medien bei einer veränderten Lehr-/Lernkultur unterstützen?

M 8: Wie evaluiere ich meinen Unterricht?

Mittelfristige Planung



Rheinland-Pfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

Qualifizierung von neuen
Beraterinnen und Beratern





RheinlandPfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT

EQUL

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

Anka Pistner und Mona Richtscheid